

# Vom Emmersberg an die Weed

Am **Sonntag, den 19. Juni**, lädt der Heimatforscher **Werner Reusch** zu einer Führung in Pohl-Göns ein.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an den Eisenbahnschienen im Springerweg.

Von dort marschieren die Teilnehmer an den Gemarkungsteil „Zu Spring“, der **Quelle des Weedwassers**, das dort seit 1859 in einer **Brunnenkammer** gefasst wird und bis heute in die Weed fließt. Über die Arbeiten vor 163 Jahren hat Werner Reusch umfangreiches Informationsmaterial im Butzbacher Stadtarchiv gefunden.

Nach einem kurzen Halt an der „Russekauf“ und „Loahmekauf“, an beiden Orten wurden einst Backsteine bzw. Lehmsteine hergestellt, ist der nächste Stopp im Bereich vom **ehemaligen Weiher im Springerweg**. Von dort ist bis 1927 durch eine **hölzerne Leitung** ebenfalls Wasser in die Weed gelaufen.

Teile dieses 30 cm dicken Holzstammes, Innendurchmesser 7 cm, wurden im **Juni 2021 in einer Baugrube im Springerweg geborgen** und das Alter durch ein dendrochronologisches Gutachten bestimmt.

Das Ergebnis: „Da kommen **einige hundert Jahre** zusammen“, wird am Ende der Führung bekannt gegeben.

Nach einigen Informationen über Wilhelm Wagner, der bis 1960 im Springerweg 10 „Pohl-Göns Handkees“ herstellt hat, geht es weiter zur Weed. Dort erfahren dann die Teilnehmer viel **Historisches**, einige **Anekdoten** und interessante Dinge über den Abbruch der **alten Hofreite vom „Eckbauer“**.



Diese Aufnahme stammt von Friedel Herbel und wurde am 29.04.1969 aufgenommen.

Interessenten sollen sich möglichst bei Werner Reusch anmelden.

Tel.: 06447-6337    E-Mail: [werner.reusch@web.de](mailto:werner.reusch@web.de)    Die Führung kostet 3 €.

**Fahrzeuge bitte auf dem Parkplatz beim Alten Pfarrhaus abstellen.**